

Land-Beitung.

Dreizehntägiger Jahrgang.

Anzeigen

In jeder der Spaltenreihe oder deren Raum mit 20 Zeilen...

Bezugspreis

für Halle wöchentlich 2/50 M., für dreimonatliche Bestellung 2/75 M., für halbjährliche Bestellung 2/120 M., für einjährliche Bestellung 2/200 M.

Für die Redaktion verantwortlich Dr. Oswald Schulte in Halle.

[Zerapredigerbindung Nr. 178.]

Nr. 53.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 1. Februar

1899.

Deutsches Reich.

30. und 31. Januar.

Berlin, 30. Jan. Gestern abend wucherten der Kaiser und die Kaiserin im Schloßpark bei der Vorstellung von Wallenstein's Lager...

Parlamentarische.

Berlin, 31. Jan. Der Reichstag, der auch heute wieder sehr schwach besetzt war, nahm zunächst einstimmig zwei von dem Abg. Münch-Ferber mit Unterstützung auch des Centrums eingebrachte Initiativentwürfe an...

Der Titel Gehalt des Ministers wurde heute im Abgeordnetenhaus die Beratung des Landwirtschaftsminister's fortgesetzt...

Berlin, 31. Jan. In der Budgetkommission des Reichstags wurde heute die Beratung des Militärhaushalts fortgesetzt. Eine längere Verhandlung verhandelt Charakteristik...

Berlin, 31. Jan. In der Kommission zur Beratung der vom Reichstag beschlossenen Verträge...

an, daß zu Mitgliedern der Strafkammern und Schwurgerichte, sowie zu deren regelmäßigen Vertretern nur ständig angestellte Richter bestimmt werden sollen...

Berlin, 31. Jan. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses begann gestern abend die Beratung über die Gehalts-Erhöhungen für die Unterbeamten...

Dem Abgeordnetenhaus wurde bei der Entwurf eines Gesetzes über die Organisation des Gesetzes, die Verteilung der öffentlichen Ämter bei 6 Bundesstaaten...

Braunschweig, 31. Jan. In der heutigen Sitzung des Landtages kam zwischen diesem und der Regierung eine Vereinbarung über die Grundzüge des neuen Wahlgesetzes...

Die Verbände der hessisch-schwabischen Landgemeinden, in der sie sich zur Fortsetzung des bisherigen Grundbesitzvertrages zum Dominikalvertrage...

Verwaltung und Rechtspflege.

Die Köln. Bg. tritt in scharfer Weise der Auffassung der Braunschweig. Bg. entgegen, daß seit 1885 nicht ein einziges mal ein amtliches Organ des Reiches klar...

Der Unterrichtsminister im Ministerium Dr. von Weyrich hat aus Gesundheitsrücksichten zum 1. April seine Pensionierung beantragt.

Neue Ausweisungen sind in Nordböhmen in größerer Zahl erfolgt. Ruff bei dem Kaufmann Gröthchen in Haderbühl...

Der Präsident Graf Wilhelm Bismarck wurde am Montag in dem feierlichen Ausgange in dem bestimmten Civilprozess des Oberlandesverwaltungsorgans...

Wegen Mordes des Gelübdes zur Verwirklichung hat ein Mitglied der Einbürgerungskommission in Kottbus...

ung gefunden habe. Das Landgericht Kottbus bestätigte das schöffengerichtliche Erkenntnis. Das Kammergericht aber erklärte auf Freisprechung, indem es ausführte...

Die hildesheimer Regierung hat den Kriegsverweigerer zu Saverla, weil unter seinen Mitgliedern Sozialdemokraten seien, gelassen.

Wirtschaftliche.

Wie schon mitgeteilt, ist im Reichsamt des Innern wegen der erheblichen Beschäftigungslosigkeit...

In den Provinz Sachsen von 1878 bis 1897 hat sich die Provinz Sachsen in Bezug auf den Rentienstand...

Die Aufhebung der Schlichterurtheile hat der Provinzamt der Stadtkommission-Verordnung zu Berlin...

Der weisliche Provinziallandtag beschloß mit 6 Stimmen die Hebung der Garantie für den Mittelstand...

See und Flöße.

Ueber geplante Änderungen in den Uniformbedingungen der Flöße, die Flößegeleiten in den Wäntzen...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenshaus.

9. Sitzung vom 31. Januar, 11 Uhr. Das Haus ist zu 1/2 besetzt. Der Ministerpräsident, Herr v. Dammernstein u. a. Eingegangen: Geleitet durch den Vorsitzenden...

nach in vielen Gegenden unbrauchbar ist, dürfte für die Landwirtschaft nutzbar gemacht werden. Auch könnte für die Unterhaltung des Flusses noch mehr getrieben. Ferner kann auch Frankreich als Lieferant dienen. ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Handes infolge des Aufschwungs der Industrie der Landwirtschaft an gute. Es besteht also eine Interdependenz. Die Industrie erkennt jetzt auch die Wichtigkeit des inneren Marktes. ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Minister Frdr. v. Hammerstein erwidert, daß der neue Entwurf eines Wassergesetzes dem Kaiser später zu rechtzeitigem Ansehen werden, daß er von den Abgeordneten eingehend vor der Beratung kundtun werden ...

Ausland.

Die Fürstin von Bulgarien.

Ein harter Schlag hat den kaiserlichen Hof in Wien getroffen: die Fürstin Marie Louise ist gestorben. Wie bereits gemeldet wurde, war die Fürstin im Monat von einer Tochter entbunden, und die Tochter lebte den Tod der verstorbenen Albertine sowie der Infirmität zu, welcher sie eine Lungenerkrankung gefolgt hatte.

Die Fürstin Marie Louise wurde am 27. Januar 1870, der ältesten Tochter des Herzogs von Parma, das bekanntlich infolgedessen eine besondere politische Bedeutung gehabt, als der Herzog von Parma und der Papst ihre Zustimmung zur Heirat der katolischen Fürstin unter der Bedingung abgab, daß alle Kinder katholisch getauft und erzogen würden.

In Ungarn traf die Nachricht von dem Hinscheiden der Fürstin unter der Bevölkerung heftige Bekämpfung hervor. Die Fürstin Marie Louise wurde am 27. Januar 1870, der ältesten Tochter des Herzogs von Parma, das bekanntlich infolgedessen eine besondere politische Bedeutung gehabt, als der Herzog von Parma und der Papst ihre Zustimmung zur Heirat der katolischen Fürstin unter der Bedingung abgab, daß alle Kinder katholisch getauft und erzogen würden.

Österreich-Ungarn.

Am österreichischen Abgeordnetentage gab es am Dienstag ein Nachspiel an der Brigelet am Freitag. Bei Beginn der Sitzung erklärte der Präsident Folgendes:

Wir alle waren in der verflochtenen Sitzung Zeugen von dem Wohlwollen, das Ihnen, die gewählten Vertreter, mit der Veranlassung ergehen haben, die Sitzung selbst zu schließen. Den Anstoß hierzu gab ein Vertreter der Presse in der Journalistenliste durch Zuschrift und Befehlsauftragungen.

Zur Abgrenzung der Würde des Hauses, aber auch zur Wahrung der Autorität des Präsidenten, ist es mir nicht verwehrt, die Herren, die Vertreter der Presse, zu ermahnen, sich bei jeder Erörterung nicht nicht nicht berechtigt, sondern auch verpflichtet, dieselben Vertreter der Presse, der zu dienen, die Interessen des Hauses, eine Frage zu erheben und eine Diskussion zu eröffnen über ihn zu beschließen.

Am Landesrat am Freitag trat am Dienstag der zur Vorbereitung des Kurien-Ereignisses eingeleitete Austausch des kaiserlichen Auswärtigenbüros des kaiserlichen Landtages zu seiner ersten Sitzung an. Der Austausch betraugte den Reichsminister v. Clemen, einen internationalen Austausch, insbesondere, sobald die prinzipiellen Gesichtspunkte der Verhandlung festgestellt sein werden.

Nach Meldung der „Neuen Zürcher Presse“ erlitt die kaiserliche Sparkasse durch große Engagement in Kapital-Unternehmungen, deren Stand heute noch nicht geklärt ist, Verluste, die gegen 2 Millionen Gulden betragen; außerdem hat sie auch erhebliche Wechsel im Betrage von 400,000 Gulden im Portefeuille.

Braunschweig.

Wie vorangehend wurde, haben die Herren der Revision nunmehr die Wichtigkeit der Revision für den ganzen hiesigen Unternehmungen der Deutscher Revision, so daß die Revision...

...alage ihren Zweck erreicht hat. Man glaubt in Paris immer noch, die ganze Erde werde mit dem Nihilismus des Wlms...
...die Kommission der Kammer...
...die Kommission zur...
...die Kommission zur...
...die Kommission zur...

Frankreich.
Der Kaiser hat heute die Befehle...
...die Befehle...
...die Befehle...

Spanien.
Montero Rio, welcher sich gegenwärtig in Madrid aufhält, erklärte in einem Interview, er glaube, daß die Regierung trotz der unzureichenden Mittel, welche dieselben anzuwenden werden, gewiß bei der Wahrung der Integrität der Nation bestehen werde.

Türkei.
Die Meldung englischer Blätter von einer angeblichen Verschwörung gegen den Sultan wird amtlich als vollständig unbegründet bezeichnet.

Belgien.
Das neue Kabinett ist nunmehr wie folgt gebildet: Graf von...
...die Befehle...
...die Befehle...

Italien.
Die Unabhängigkeit Belas' beschränkt unter Vorbehalt folgende Nachrichten, die für aus...
...die Befehle...
...die Befehle...

Nordamerika.
Der Vizepräsident von Cuba berichtet die neuparier "Tribüne", Gomez habe kürzlich von den Vereinigten Staaten den Betrag von 18 Millionen Dollars zur Begründung seiner Zinsen verlegt und es abgelehnt, die Anleihe zu entlassen, bevor er das Geld erhalten habe.

Amerikanisches und Südamerikanisches.
P. Göttinger, 30. Jan. Heute Abend fand hier nach kurzer Unterbrechung Prof. Dr. Wolff's Vortrag über die Geschichte der...
...die Befehle...
...die Befehle...

Provinzialnachrichten.

Messersburg, 31. Jan. [Zweiter Artikel.] Heute mittags fand für den verstorbenen Regierungs-Präsidenten Graf...
...die Befehle...
...die Befehle...

abtheil II Klasse des hier nächst entzerrten Zugss die Leiche eines jungen Mannes, der sich durch einen Selbstmord geübt hatte, gefunden worden sein. Seine Veranlassung wäre noch nicht ermittelt. Das wäre nur ermittelt, daß der Mann das Coupé in Wehrich betreten hatte.

Frankfurt, 31. Jan. [Zweiter Artikel.] Bürgermeister unter Stadtrat wurde heute der hiesige Stadtrat...
...die Befehle...
...die Befehle...

Frankfurt, 31. Jan. [Ein Wort.] Ich heute in der Frühe des Tages in der Behandlung des Generaldirektors...
...die Befehle...
...die Befehle...

Frankfurt, 31. Jan. [Als Wort] In demselben Selbstmord habe die Frau eines Fabrikbesizers, die einer Anbahnung...
...die Befehle...
...die Befehle...

Vermischtes.

W. von Gady und der Kaiser. In der Gedächtnisrede, welche Kaiser Wilhelms am Sonntag dem Kaiser zu sich verstorbenen Oberstleutnant von Gady widmete, kam auch die Tatsache zur Sprache, daß es ein Herzogentum des Vereinigten gewesen sei, einmal vor den Kaiser einzutreten und ihm seine...
...die Befehle...
...die Befehle...

Ein neues Torpedo. Nach Zeitungserwähnungen aus Denver (Colorado) wurden sehr große Goldlager in Colorado entdeckt, deren Reichthum alles bisher Dagewesene übertrifft. Die bloßgelegten Goldlager sollen 20 Fuß lang, 8 Fuß breit und 3 Fuß tief und das Gold so rein sein, daß es...
...die Befehle...
...die Befehle...

Die Verheerung soll in Sanitär ausgebrochen sein. - Amtliche Depeschen aus Madagaskar zufolge ist eine sehr erhebliche Abnahme der Pestepidemie. Derselbe ist auf Annahme...
...die Befehle...
...die Befehle...

Verbrechen und Anstaltsfälle. Der gestern in Hamburg angekommenen Dampfer "Gannet" brachte den Mörder Fritz...
...die Befehle...
...die Befehle...

Verbrechen und Anstaltsfälle. Der gestern in Hamburg angekommenen Dampfer "Gannet" brachte den Mörder Fritz...
...die Befehle...
...die Befehle...

Gebäude und ein Begehrer erschossen, ein zweiter Genarm erhielt einen Schuß in den Unterleib.

Personalmittel. Der Leipziger Theaterdirektor...
...die Befehle...
...die Befehle...

Meteorologische Station an Halle.

	31. Januar (0 Uhr 12 Min. ab.)	1. Februar (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	742,6	730,3
Thermometer Celsius	-4,7	-6,8
Rel. Feuchtigk.	98,9	97,9
Wind	60 1	6 1

Maximum der Temperatur am 31. Januar = -0,1° C.
Minimum in der Nacht vom 31. Januar auf 1. Februar = -7,6° C.
Reinheitsgrade am 1. Februar 1 Uhr morgens: 0,0

Amalig aufstrebend und mild.

Lezte Telegramme.

Bremen, 31. Jan. Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro wurde der deutsche Dampfer "Bonn" am 28. Januar von dem englischen Dampfer "Drocca" angefahren mit leichtem Beschädigungen getroffen. Angeborene Hilfe wurde, weil nicht erforderlich, abgelehnt. Der Dampfer ging am 26. Januar von Buenos Ayres und am 27. oder 28. Jan. von Montevideo ab.

Wien, 31. Jan. Das Abgeordnetenhaus verhandelte in seiner heutigen Berathung über den Beschluß des Herrenhauses, nach welchem das Dieneregesetz mit dem Tage seiner Befristung in Kraft treten soll. Nach längerer Debatte wurde der Antrag der Minorität, nach welchem das Gesetz mit rückwirkender Kraft vom 1. Januar 1899 an in Kraft treten soll, mit 150 gegen 149 Stimmen angenommen. Das Gesetz wird in der Sitzung vom nächsten Freitag mit großem Beifall angenommen. Nächste Sitzung Freitag.

Paris, 31. Jan. Der Senat vertritt das italienische Reich als Organ der Einigkeit an. In dem Bericht des Reichsgerichtes über die Verhandlungen der Reichsminister Konferenz, welche der Minister des Auswärtigen Delcassé im Namen des Reichs gehalten hat, werden die Beziehungen zwischen beiden Ländern hervorgehoben. Unter Beifall von mehreren Seiten wird das Gesetz mit 248 gegen 21 Stimmen angenommen.

Rom, 31. Jan. Die Deputirtenkammer genehmigte einen Gesetzentwurf, durch welchen Silberseideminzen in Umlauf gesetzt und die kleinen Noten eingezogen werden. Der Schatzminister Baccelli erklärte, es sei jede Befürchtung ausgeschlossen, daß es an Silberseideminzen mangeln könnte, und es wären alle Maßnahmen getroffen, damit hierin keine Unzufriedenheit vorkomme.

London, 31. Jan. Der Kaiser von Persien dankte dem Reich für die Unterstützung, welche er ihm während der letzten Jahre zu Theil geworden sei, und die Kassen der Reichsregierung zu haben. Die Noten sind jetzt alle wieder eingezogen. Der Kaiser zeigt großen Wohlgefallen. Wie es heißt, hat er in Bezug auf eine von ihm erhoffte Eheverbindung eine Entscheidung erlassen.

Hongkong, 31. Jan. (Meldung des "Hester'schen Buz.") Das Komitee der Philippinen verurtheilt folgende Nachrichten aus Manila: Das Volk der Philippinen protestirt gegen die Regierung der amerikanischen Regierung, den mit der Unterstützung von Kapitalisten betrauten amerikanischen Kommissaren, welche die Nationalregierung beiseite gelassen. Es sei unzulässig für die ausschließlich in Manila tagende Kommission, ohne die freiwählige Majorität der Nationalregierung zu einem richtigen Verständlich der gegenwärtigen Lage auf den Philippinen und der auf die Selbstverwaltung gerichteten Bestrebungen des gesamten Volkes, zu gelangen. In der vergangenen Woche sei in einer Besatzung von Manila ein junger Philippino von einem amerikanischen Soldaten durch einen Hinterschuß getödtet worden, weil er auf dem Marktplatz mit einem Chinesen in Streit geraten war. Der Soldat sei nicht bestraft worden. Der Vater des getödteten jungen Philippino habe dann, um sich zu rächen, einen vorgedachten amerikanischen Nachposten angegriffen und drei Amerikaner durch Messerschläge getödtet, die anderen seien entflohen. Dem Philippino sei es gelungen, zu entkommen. Ein Offizier der Philippinen sei in Manila auf einem Spaziergange von einem amerikanischen Soldaten getödtet und der Soldat nicht bestraft worden. Die amerikanischen Truppen forderten täglich die Freilassung der gefangenen Philippinos und die Freilassung der Philippinos werden noch die Ende Dezember von dem "New York Herald" verbreiteten Gerichte bezüglich einer Freilassungsexpedition der Philippinen und der allgemeinen Verhältnisse der Philippinen demüthigt. Das ganze Land gewöhre eine volle und eine bedingungslose Unterstützung Aguinaldo, dessen Autorität überall anerkannt werde. Alle Provinzen des Archipels seien auf dem Reiz der Philippinen verfallen.

Sairo, 31. Jan. (Meldung des "Hester'schen Bureaus.") Ammer haben fünf mündliche Mächte zugestimmt, das die Befristung der gerichtlichen Entscheidungen vom 1. Febr. ab auf ein Jahr verlängert werde.



Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. Magdeburg, 30. Jan. Die Berichtswache eröffnete am allen Marktgebieten in stetiger bis fester Haltung, und namentlich für prompten Rohzucker machte sich ein lebhafter Begehrt geltend, der nicht inner voll befriedigt werden konnte, da sich die Exporten in den ersten Wochen stetig zunahm noch sehr reserviert verhielten und die zweite Hand nur sehr geringfügig mit Waare versehen ist. Die Preise erfuhr unter diesen Umständen eine fortgesetzte Erhöhung bis um Wochenmitte. Dann brachten die Fabriken ein größeres Angebot an dem Markt, das indes von den Inlandfrachten die bestehende Preisen sofort aufgenommen wurde, so dass die stetige Tendenz keine Unterbrechung bis zum Wochenabschluss erfuhr, ja am letzten Berichtstage wieder ausgesprochen fest wurde. Der Anstoss zu diesem Umschwung ging von Paris aus. Der eingetretene Frost hat namentlich die Werthe für prompt erhöht, da sich hienieden bereits ein empfindlicher Mangel geltend macht. Ersterzengnisse wie Nachprodukte erzielten einen Wochen Gewinn von 30 Pf. pro Ctr. Am Terminmarkt war die Tendenz fortgesetzt stetig bis fest; die vordere Sichten gewannen 40 bzw. 30 Pf. Sommertermin 20 Pf.

Namurger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft. Zu dem gestern (frühlich) unter den Provinzialrichtern) mitgetheilten Beschlusse der Hauptversammlung vom 30. Januar bemerken wir noch, dass die neuen Aktien den Aktionären zu 180 Prozent angeboten werden sollen. Auf je 1500 M. alten können 1200 M. neue Aktien bezogen werden.

Breslau, 30. Jan. Die Haynauer Handchuh-Industrie liest sich Konhaber ang. d. h. Es sind große Arbeitsergebnisse in den Fabriken von Franke, Kippermann und Thomsen erfolgt. Verschiedene breslauer Fabriken haben ihren Betrieb eingeschrankt.

Die Vermählung der Kaliberg-Gesellschaft Fallersleben beschloss ihre Umwandlung in eine Gewerkschaft, ermöglichte den Vorstand zum Schachtbau und bewilligte weitere 100,000 M. Zubusse.

Der Abschluss der Niederösterreichischen Exkomptegesellschaft zeigte einen Reingewinn von 834,538 G. (35,971 G.). Die Dividende beträgt 3 1/2, gleich 8 1/2 Proz. (91, Proz. im Vorjahr).

Mit einem Kapital von 1,000,000 M. ist am 31. Jan. in Hamburg unter der Firma Brennerei-Brennanstalt G. m. b. H. eine Gesellschaft gegründet worden, die sich den Plan einer neuartigen Art rotirender Brennerei zur Centralfabrikation in Angriff genommen hat. Unter den circa 40 Mitgliedern der Gesellschaft befinden sich einige Herren, die zum Theil direkt in der Centralfabrikation praktisch thätig sind, zum Theil die Rio de Janeiro, 30. Jan. Wechsel auf London 7 1/2 1/2.

Buenos Aires, 30. Jan. Goldagio 114,30.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Einzahlungsfrist, Zahlungsfrist, etc. Lists various companies and their payment terms.

Waren- und Produktberichte.

Halle, 31. Jan. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrten frei Hof hier). Roggen-Langstroh (Handstroh) bei Partien 1,80 M., in einzelnen Fuhrten 2,00 M. Maschinestroh: Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,20 M. bei Partien, Roggenstroh 1,80 M., Weizenstroh 1,50 M. in einzelnen Fuhrten. Wiesenheu bei Partien, weisses und Thüringer, beste Sorten 3,25 M., minderwertige Sorten 2,00-3,50 M. in einzelnen Fuhrten, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 3,50 M., minderwertige Sorten 2,50-3,00 M. Kleehau bei Partien, erster Schnitt, beste Sorten 3,25 M., minderwertige Sorten 2,50-3,00 M.; in einzelne Fuhrten, beste Sorten 3,50 M., minderwertige Sorten 2,50-3,00 M. in einzelnen Fuhrten. Leinwand hier 1,15 M. in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60 M.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

Table showing prices for various types of grain (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) in different markets (Magdeburg, Altmärk, etc.).

Getreide.

New York, 31. Jan. [Telegr.] Rother Winterweizen 82 1/2, Weizen Januar, März, 51, Mai, 78 1/2, Juli, 76 1/2, März-Januar, März, Mai, 42 1/2, Mehls, 9,55. Getreidefracht 2.

Chicago, 31. Jan. [Telegr.] Weizen Januar-Mai, 74 1/2, Mais Januar 85 1/2.

Neuss, 27. Jan. (Wochenbericht von Jona Hoffmann). Der inzwischen neuerdings eingetretene Frost brachte zwar einen festeren Ton in das Getreidegeschäft, ohne jedoch solches in ganz besonderer Weise zu beleben oder die Preise der verschiedenen Gattungen zu erhöhen. Weizenmarkt. In dem hiesigen Getreidegeschäft ist eine kleine Aenderung Tagespreise: Weizen bei 100 Roggen bei 144, Hafer bei 140 M. die 1000 kg. Weizenmehl Nr. 100 ohne Sack bei 23,25 M. die 100 kg. Weizenmehl ohne Sack bei 4,70 M. die 50 kg.

Kaffee. Hamburg, 31. Jan. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Hamburg, 31. Jan. (Vormittagsbericht). Good average Santos, per März 31 1/2, per Mai 32 1/2, per Sept. 33 1/2, per Dez. 34 1/2, per März 31 1/2, per Mai 32 1/2, per Sept. 33 1/2, per Dez. 34 1/2. Hamburg, 31. Jan., abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per März 31 1/2, per Mai 32 1/2, per Sept. 33 1/2, per Dez. 34 1/2. Hamburg, 31. Jan., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hiesigen Firma Penzance). Zieg-Kaffee good average Santos, per Jan. 28,25, per März 28,50, per Mai 29,00. Unregelmäßig. A msterdam, 31. Jan. Java-Kaffee good ordinary 31,00.

Spiritus. Leipzig, 31. Jan. Spiritus (unversteuert) für 10,000 l., ohne Fass mit 50 M. Verbräuchungsbetrag 59,50 M., mit 70 M. 59,50 M. Gd. Hamburg, 31. Jan. Spiritus (unversteuert) für 10,000 l., ohne Fass mit 50 M. Verbräuchungsbetrag 59,50 M., mit 70 M. 59,50 M. Gd. Stettin, 31. Jan. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumstener 80,30 bet.

Bremen, 31. Jan. Spiritus für 100 l. pro Cent. excl. 50 M. Verbräuchungsbetrag für Jan. 67,20 Br., do. 70 M. Verbräuchungsbetrag für Jan. 67,70 Gd. Paris, 31. Jan. (Schlussbericht) Spiritus ruhig, per Jan. 44 1/2, Febr. 44 1/2, März-April 44 1/2, Mai-Aug. 44 1/2. Petroleum. Hamburg, 31. Jan. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,50 Br.

Breslau, 31. Jan. (Börsen-Schlussbericht). Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Loco 6,50 Br. Antwerpen, 31. Jan. Spiritus loco ohne Fass 70 M. Konsumstener 80,30 bet. Hamburg, 31. Jan. (Telegr.) Petroleum Standard white per Jan. 47,70 Gd. New York, 31. Jan. (Telegr.) Petroleum Standard white per Jan. 47,70 Gd. Philadelphia 7,25, do. Refined (in Cases) 8,15 do. Credit Balances at Oil City 115,00.

Oleisanten. Oleo. Fettwaren. New York, 31. Jan. [Telegr.] Schmalz Western steam 5,90, Rohes do. and Brothers 6,00.

Berliner Börse vom 31. Jan.

Table showing stock prices for various companies in Berlin, including Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, etc.

Anländische Fonds.

Table showing prices for various foreign bonds and funds, including Argentin Gold-Anl., Barletta 100 Lire-Fonds, etc.

Industrie-Aktion.

Table showing prices for various industrial stocks, including A.G. f. Anilinfabr., Admiraalshaven-Bad, etc.

Einzelbahn-Stamm-Aktien.

Table showing prices for various railway stocks, including Aachen-Mastricht, Altona-Zeit, etc.

Ansländ. Eisenb.-Stamm-Aktion.

Table showing prices for various foreign railway stocks, including Aassig-Teplitz, Barmen-Nordbahn, etc.

geworden ist, bleibt die Stimmung namentlich für prompt Waare ruhige. Preise mussten dementsprechend, obwohl die Zufuhr, keineswegs von Belang sind, etwas nachgeben. Für Lieferungen auf spätere Monate war mehrfach Interesse vorhanden, zumal Lieferungen auf Preiskonventionen herbeizuziehen. Besonders Erdnusskuchen waren gefragt. Wir notiren heute: Erdnusskuchen haarfrei 138-140 M., Conditoren 138-138 M., Amerik. Brauwalnusskuchen und Mehl 110-114 M., Conditoren 120-124 M., Rapeseamen mit Schalen 150-150 M., Palmkernkuchen 112-114 M., Leinölkuchen 130-135 M., Amerik. Mehlkörner 120-125 M. die 1000 kg. ab hier.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null.)

Table showing water levels at various locations, including Artern, Brückenpogel, Weisenfeld, etc.

Moldau. Eszr. Eger. Elbe.

Table showing water levels for the Moldau, Eszr., Eger, and Elbe rivers.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussig, 31. Jan. Von den obren Plätzen werden 13 am Fall gemeldet. - Heutige Fahrtiefe 51 Zoll Osterr. Mass.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Table showing prices for various German mortgage and bond certificates.

Oblig. v. Industr. u. Bergw.-Ges.

Table showing prices for various industrial and mining company obligations.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table showing prices for various mining and smelting company stocks.

Leipzig Börse, 31. Januar.

Table showing prices for various stocks and bonds in Leipzig, including Sächs. Bank-Anl., Leipziger Bank, etc.